

Unterhaltung und Historie zu einem einzigartigen Erlebnis vereint

Thomas Alexandre Dumas (1762-1806) konnte am Ende seiner Tage auf ein ereignisreiches Leben zurückblicken. Der Sohn eines französischen Adligen und einer schwarzen Sklavin hat viel Leid erfahren, aber auch so manches Abenteuer erlebt. Er wuchs zu einer Zeit auf, als Unruhen in Frankreich König Ludwig XVI. und seiner Frau den Kopf kosteten und schließlich die Republik ausgerufen wurde. Aber ein Leben in Freiheit hat durchaus seine Schattenseiten. Statt bei seiner Frau und den Kindern, darunter der spätere Erfolgsautor Alexandre Dumas d.Ä., zu sein, zog Dumas in den Krieg und kämpfte gegen die Feinde Frankreichs. Als schwarzer General wurde er bereits zu Lebzeiten zu einer Legende.

In der napoleonischen Armee brachte es der ausgezeichnete Reiter und Fechter schon bald zu Ruhm und Ehren. Auf dem Schlachtfeld war er gefürchtet und er wurde sogar am Triumphbogen in Paris in der 23. Spalte eingetragen. Sein Glück fand allerdings ein jähes Ende, als er im Jahre 1799 in Gefangenschaft geriet. Erst 1801 wurde er wieder freigelassen und kehrte schließlich nach Hause zurück. Dort erlag er fünf Jahre später einem Krebsleiden. Auch wenn sein Leben schillernd war, so war es sein Tod nicht. Dumas starb als armer Mann und von allen vergessen - außer von seinem Sohn, der ihm in seinen Romanen ein Denkmal setzte. Zahlreiche von dessen abenteuerlichen Episoden hat er unter anderen in "Die drei Musketiere" literarisch verarbeitet.

Eine Biographie mit absolutem Bestsellerpotenzial - "Der schwarze General" bedeutet eine mitreißende Lektüre, die bereits nach wenigen Seiten zu einem echten Erlebnis wird. Tom Reiss versteht es einfach, den Leser stundenlang zu fesseln und ihm ein Vergnügen zu bereiten, wie man es nicht alle Tage in die Hände bekommt. Der US-amerikanische Autor und Journalist lässt in diesem Buch die Vergangenheit in all ihrer Pracht aufleben und erzählt die Geschichte eines Mannes so bildhaft, dass beim Schmökern im Kopf ein Kinofilm abzulaufen scheint. Das "Leben des wahren Grafen von Monte Christo" vermag einem den Atem zu rauben und staunend zurückzulassen. Das muss man unbedingt lesen - und zwar am liebsten immer und immer wieder!

Tom Reiss gelingt mit "Der schwarze General" eine Biographie, die so fesselnd ist wie ein spannender Krimi und deren Unterhaltungswert ähnliche Bücher glatt in den Schatten stellt. Kein Wunder, dass man mit der Lektüre nicht mehr aufhören möchte, denn hier erfährt der Leser einen Genuss der einsamen Spitzenklasse. Das ist definitiv hit- und ebenso preisverdächtig.

Susann Fleischer 02.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info